

Apollonia 2020

Auswertung der Statistik des Schuljahres 2009/2010

Das abgelaufene Schuljahr lieferte einen großartigen Erfolg für das Projekt Apollonia:

Mehr als die Hälfte aller betreuten 6-Jährigen (50,7 %) war kariesfrei.

Und über 50 % aller untersuchten Kinder hatten gesunde Zähne.

Die Evaluierung des Projekts Apollonia zeigte, dass der Anteil der Kinder mit kariösen Läsionen mit jedem Schuljahr kontinuierlich gesunken ist. Im Schuljahr 2009/2010 wiesen nur noch 39 % der Kinder eine kariöse Läsion auf (2005 waren es noch 44,5 %).

Im Schuljahr 2009/2010 untersuchten die Patenzahnärzte des Apollonia Projekts in Niederösterreich 44.828 Kinder in Kindergärten und Volksschulen und dokumentierten den Zahnstatus im Zahnschema der Untersuchungsbögen. 44.618 Untersuchungsbögen konnten davon statistisch ausgewertet werden. Dies entspricht einem Anteil von 99,5 %. Allen Patenzahnärzten gebührt herzlicher Dank für ihre Mitarbeit!

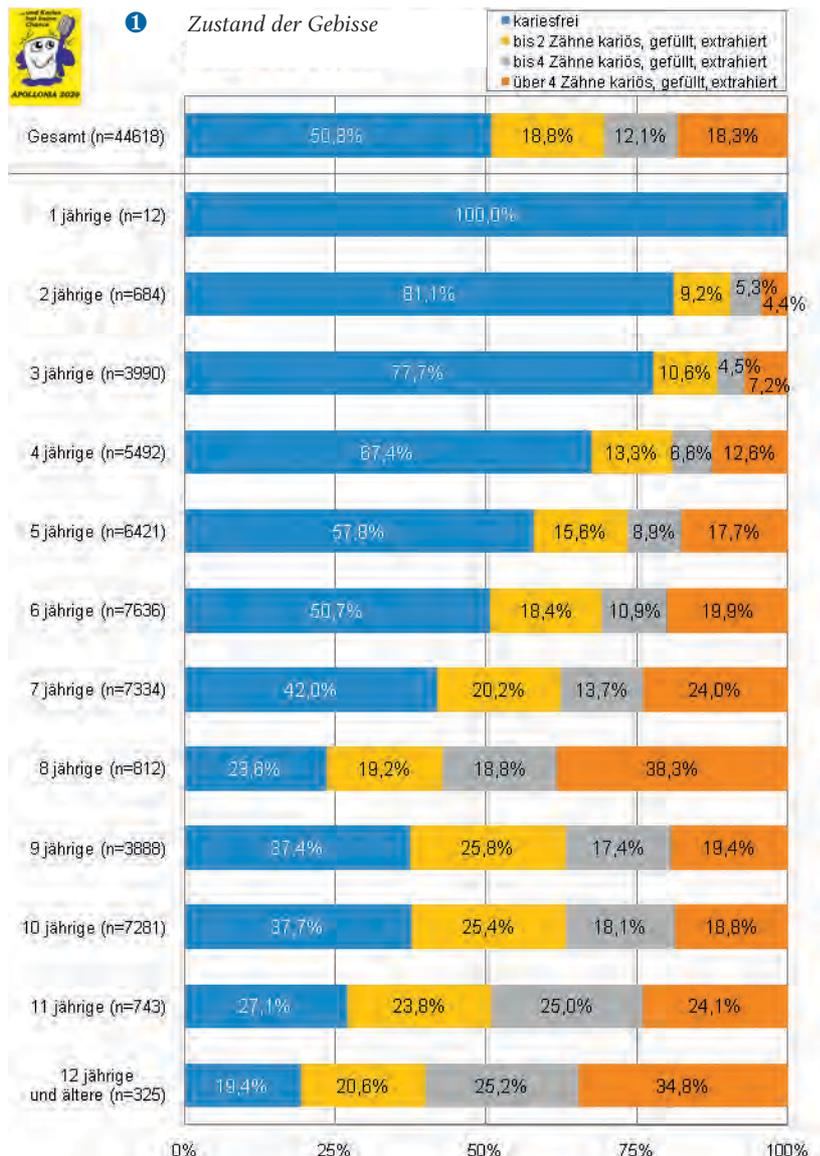
Die Auswertung der Daten zeigt, dass die kontinuierliche Aufbauarbeit von Zahnärzten und Zahngesundheitserzieherinnen Früchte trägt. Die Zahngesundheit der niederösterreichischen Kinder verbessert sich deutlich und nachhaltig.

Dennoch werden weiterhin große Anstrengungen in den nächsten Jahren nötig sein, um das WHO-Ziel für 2020 (80 % kariesfreie 6-Jährige) zu erreichen. Leider sehen wir immer noch bei über 20 % der Dreijährigen kariöse Zähne. Um frühkindliche Karies zu verhindern, werden Zahngesundheitserzieherinnen in Zukunft verstärkt in den Mutter-/Eltern-Beratungsstellen eingesetzt, um die Angehörigen von Kleinkindern über Kariesprophylaxe zu informieren.

Dr. Karin Baatz

Die Ergebnisse von 2010 im Detail

- 50,8 % der untersuchten Kinder verfügen über ein kariesfreies Gebiss (2009: 48 %).
- 39 % aller untersuchten Kinder haben zumindest einen kariösen Zahn. Den Eltern all dieser Kinder wurde mittels Informationsblatt die Karies-Behandlung empfohlen.





- Kinder im östlichen Niederösterreich haben die gesündesten Zähne. Es liegt ein Ost/West-Gefälle vor.
- Burschen haben öfter Karies als Mädchen.
- Die Zahngesundheit der Kinder aus dem städtischen Bereich ist schlechter.
- 21 % der untersuchten Kinder weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.
- 36 % der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen.

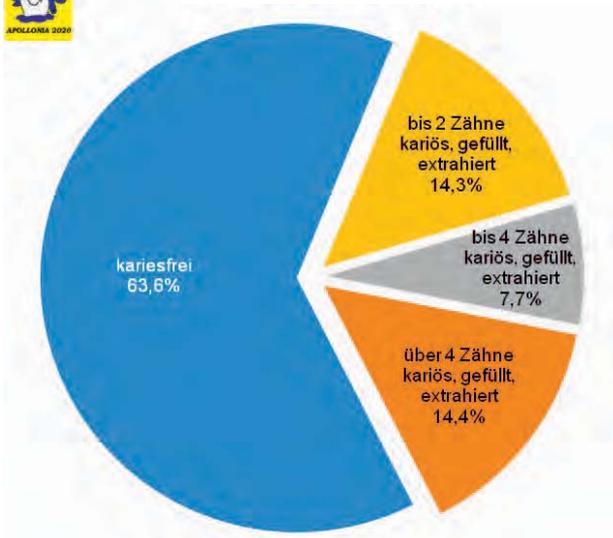
- In der Analyse 2009/2010 wurde ein mittlerer DMFT gemischt von 2,10 errechnet, ein mittlerer dmft liegt bei 1,79. DMFT und dmft sind gegenüber dem Vorjahr gesunken (2008/2009: DMFT 2,26 dmft 1,92).

Alle Details der Auswertung können Sie auf der Homepage von Apollonia www.apollonia2020.at/content/home.php abrufen.

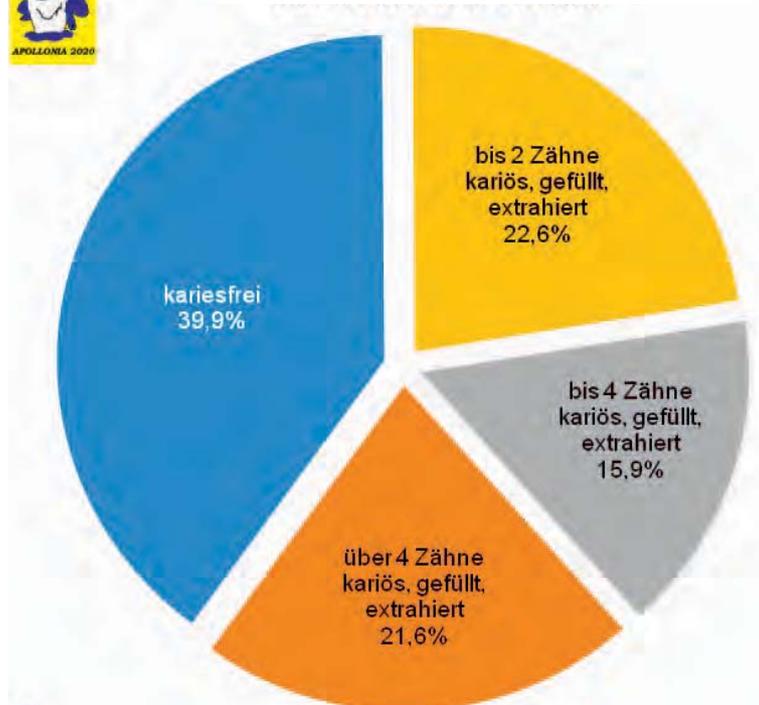
Dr. Karin Baatz



② Kariesprophylaxe-Aktion 2008/2009, Kindergarten Zustand der Gebisse



③ Kariesprophylaxe-Aktion 2008/2009, Schulen Zustand der Gebisse



- ① Zustand der Gebisse
- ② Kariesprophylaxe-Aktion 2008/2009, Kindergarten
- ③ Kariesprophylaxe-Aktion 2008/2009, Schulen

Quelle Diagramme JAKSCH & PARTNER